

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa  
**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten  
**Band:** 111 (2004)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Lifestyle-Gewebe : edel, farbintensiv, federleicht, metallisch  
**Autor:** Signer, Dagmar  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-679279>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Abb. 3: Karo-Hemd aus Husky® Hemdenfleece «Bioactive»

Kombination modernster Verformungs-Technologie mit kundenspezifischen Druckdessins. Ein Messebesuch beim Erfolgs-Tandem Eschler /T.M.F. lohnte sich.

**Snow-, Skin- und Outdoor-Wear**

«Im Fokus bei Snow-Wear sind vor allem zwei Produktbereiche: einerseits Softshell-Lamine für die Herstellung modischer, trendiger Skibekleidung und andererseits Stoffe für die alpine

Langlauf-Disziplin», erklärt der Leiter Verkauf und Marketing, Philip Schär (Abb. 2). «Unsere Softshell-Lamine werden heute vor allem für modische Skihosen eingesetzt. Wir sehen jedoch auch grosses Potential für die Herstellung von trendigen Skijacken», unterstreicht Schär.

Neben Ski wird Langlauf immer wichtiger. Wie für den Skibereich liefert Eschler auch für den Langlaufbereich Stoffe für die Wettkampfbekleidung der Spitzen-Athleten. Aber auch für die vielen Hobby-Läufer, sei es beim Engadiner Ski-Marathon oder anderswo auf Loipen oder in den Bergen, bietet die Kollektion bedarfsgerechte Qualitäten. «Die Kollektion lebt natürlich von den Erfahrungswerten der Spitzensportler», ergänzt Schär.

**Skin-Wear**

Für das Wohlgefühl beim Sport ist die Wahl der richtigen Funktionsunterwäsche das Wichtigste. Das weiss man bei Eschler nicht erst, seit in Zusammenarbeit mit der Schweizer Armee und der EMPA das Sweatmanagement-Konzept «approved by armasuisse» entwickelt wurde. Was aber die hohen Anforderungen des Schweizer Militärs erfüllt, kann für die vielen Freizeit-Sportler nur richtig sein. Da diese hochfunktionellen Stoffe für aktive Unterwäsche direkt auf der Haut getragen werden, ist die entsprechende Maschenware neu aus «Bioactive» hergestellt. Vom Fa-

serhersteller ist ein Mindestanteil von 50 % vorgeschrieben. Eschler bietet in der Kollektion sogar Stoffe mit einem Anteil von 100 % «Bioactive» an. Der Konsument kann sich bei seinem Einkauf am «Bioactive-Label» orientieren.

**Outdoor-Wear**

Beim Kollektionsbereich für Outdoor-Wear steht die Absicht im Vordergrund, vermehrt Softshell-Lamine für Jacken anzubieten. «Die auf der Basis Maschenware von uns hergestellten Softshell-Lamine sind gegenüber Laminen aus Webware wesentlich elastischer. Zudem können wir viel mehr Strukturen für den Aussenstoff anbieten. Zwei Vorteile, die wir für den Verkauf voll nutzen», erklärt Schär. Weiter hat die Christian Eschler AG das bewährte «Husky®» Hemdenfleece neu auf der Basis «Bioactive» entwickelt (Abb. 3). Der Hemdenstoff ist damit ohne chemische Ausrüstung permanent antimikrobiell. Hemdenhersteller können auch beim neuen «Husky Bioactive» auf eine breit angelegte, variantenreiche Karo-Druck-Kollektion zurückgreifen. Die bewährten Produktgruppen «Husky Light» mit verschiedenen, einzigartigen Leichtflausch-Stoffen, sowie «Husky Loop», die speziellen Fleecestoffe mit der markanten Terry-Optik, wurden noch ausgebaut und bilden einen weiteren Schwerpunkt für Outdoor-Wear.

**Lifestyle-Gewebe – edel, farbintensiv, federleicht, metallisch**

Dagmar Signer, Schoeller Textil AG, Sevelen, CH

**Für Herbst/Winter 2005/2006 kreierte die Schweizer Designer technisch anspruchsvoll gefertigte Stoffe, die durch Farbgebung, Oberflächenstruktur und optische Effekte einzigartige visuelle Akzente setzen und eine starke Aussagekraft besitzen.**

Das «Revival of the Metallics» ist eine wichtige Stilrichtung der zukünftigen Herbst-/Wintermode. In der spirit-Kollektion zeigt Schoeller deshalb zahlreiche extrem leichte Metallstoffe und auch luxuriöse Metalloberflächen mit feinem papier- oder seidenähnlichem Griff und leichtem Crinkle-Effekt (Abb. 1). Dazu kommen Stoffe mit naturgetreuer Schlangen- oder Straussenoptik, die bei Lichteinfluss intensive Lüstereffekte erzeugen. Bei dieser neuartigen Kombination aus Lichteffekt, federleichtem Ge-

wicht und softig weichem Touch werden «Designideen Flügel bekommen». Ebenfalls neu und auffällig sind die intensiven, frischen Farben sowie die grossartigen 3-D-Effekte auf transparenten und semi-transparenten Stoffen. Einen anderen Bekleidungstrend für den Herbst/Winter 05/06 – nämlich die elegante, kostbare und opulente Seite des Lebens – berücksichtigen spirit-Stoffe mit einer goldfarbenen Oberfläche und einer silbernen, schwarzen oder kupferartigen Innenseite.

Bei der shape-collection nimmt sich Schoeller die Natur zum Vorbild: Entstanden sind technisch hoch anspruchsvolle Nachbildungen von Schlangenhautmustern und andere feine Stoffstrukturen, die Bilder aus der Natur imitieren. Die elastischen und unelastischen Stoffe eignen sich für Hosen und Jacken. Andere shape-Neuheiten setzen softe und elegante Akzente durch Velours-Innenseiten; dazu kommen edles Baumwolldesign sowie interessante Bi-Color- und Denim-Strukturen.

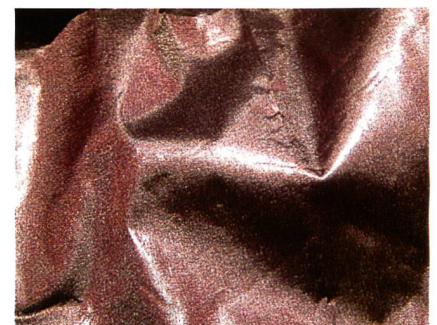


Abb. 1: Neue metallische Oberflächen

Ein wahres «Festival der Farben» gibt es bei den beliebten soft-shell-Qualitäten für den Sport- und Freizeitbereich. Hier begeistern sowohl intensive und frische Double-Face-Effekte als auch sehr elegante Kombinationen. Ein Beispiel dafür sind edel wirkende, schwach glänzende Aussenseiten in Beige oder Grau mit einer saftschwarzen Abseite aus weichem Samt, Plüsch oder falschem Pelz. Beeindruckende Optiken, Vielfalt und Funktionalität stehen im Mittelpunkt dieser Qualitäten, die eine perfekte Basis für hybride soft-shell-Bekleidung darstellen. Einige dieser modeorientierten Stoffe sind zudem mit dem Moisture-Management-System 3XDRY®, der modernen Feelgood-Technologie, ausgestattet. Andere lassen sich durch die integrierte NanoSphere-Technologie einfach, leicht und praktisch von selbst reinigen.

### Glänzende Bodyguards

Mit funkelnden Garnen, dezemtem Glanz und in brillanten Farben zeigen sich die Schutzgewebe von Schoeller aus der dynatec- und der keprotec®-Linie. Viele reflektierende Qualitäten für Bekleidung, Schuhe oder Accessoires sind mit dabei, was für Schoeller und andere Kenner ein Zeichen dafür ist, dass Reflex wieder ein wichtiges Thema wird. Für Motorradsportler



Abb. 2: «Venting Machine» von BMW Motorrad (DE)



Abb. 3: Sportliche Eleganz mit Funktion – Baumwolltextilien von Carlo Colucci (DE) mit 3XDRY®

gibt es diverse Neuentwicklungen, angefangen von sturzsicheren softshells mit hoher Wetterbeständigkeit und angenehmem Baumwollfeeling über ein wasserdichtes schoeller®-keprotec®-Gewebe mit dicker Fleeceabseite zu elastischen Innovationen, für die das Kevlar®-Garn auf der Innenseite verarbeitet wurde (Abb. 2).

### Cotton goes highly functional

Der technologische Fortschritt macht es heute möglich, auch die Naturfaser «neu zu erfinden» und ihre Performance auf Hochleistung zu trimmen. Die seit 5'000 Jahren bekannte Zellulose-Faser Baumwolle hat einen enormen Weltmarktanteil. Ihre Funktionen, wie Tragekomfort, hohe Feuchtigkeitsaufnahme, Widerstandsfähigkeit und gute Waschbarkeit, sind beliebt, der Baumwoll-Look und der spezifische Touch sind bestens vertraut. In Kombination mit dem 3XDRY® Moisture Management von Schoeller Switzerland werden die natürlichen Eigenschaften verbessert und neue Funktionen addiert (Abb. 3). Baumwolle kann bis zu 32 % des Eigengewichts an Feuchtigkeit aufnehmen, die aber über längere Zeit in der Bekleidung gespeichert bleibt. Durch die Ausrüstung mit der 3XDRY® Feelgood Technology wird der aufgenommene Schweiß rasch und großflächig nach aussen transportiert. Der Körper bleibt trocken und die Körperfeuchtigkeit kann sich nicht in der Bekleidung festsetzen, was zur Folge hat, dass hässliche und unangenehme Schweißflecken praktisch eliminiert werden.

Dazu kommt der hydrophobe Aspekt der Ausrüstungstechnologie: Auch Wasser und Schmutz werden in dieser neuen Kombination zuverlässig von der Baumwollbekleidung abgewiesen und sie trocknet zudem schneller als herkömmlich bearbeitete Baumwolle.

### Feel good: überall und immer

Beim Sport, auf Reisen, in Meetings, bei Hitze oder Stress sorgt Bekleidung mit 3XDRY® für ein trockenes und sicheres Gefühl. Die High-tech-Ausrüstung wird von Firmen wie Alberto, Cloudveil, Dockers, Gardeur, Globus, Nelly Hansen, Marmot, Mammut oder Vaude eingesetzt und eignet sich für Fleece-Produkte, Strickwaren, Gewebe und seit kurzer Zeit auch für körpernah getragene Baumwollbekleidung (Shirts, Hemden, Hosen, Shorts, Unterwäsche etc.).

### Information

Schoeller Textil AG

Bahnhofstr. 17

CH-9475 Sevelen

Internet [www.schoeller-textiles.com](http://www.schoeller-textiles.com)

## Richtigstellung

Als Liquidatorin der Kesmalon AG haben wir in Ihrer Zeitschrift «mittex» 4/2004 erfahren, dass nach einem in der vorgenannten Zeitschrift publizierten Text im März 2000 die Eingliederung der Kesmalon AG in die BEAG Wattwil stattgefunden haben soll. Diese Information entbehrt jeglicher Grundlage, da die Gesellschaft im Jahre 2004 im Rahmen eines ordentlichen Liquidationsverfahrens im Handelsregister des Kantons Schwyz gelöscht worden ist. Es ist uns völlig schleierhaft, wie solche Informationen ungeprüft den Weg in die Öffentlichkeit finden. In Tat und Wahrheit wurden einzig Maschinen an die Firma Bäumlín & Ernst AG, Wisental, 9630 Wattwil, verkauft.

Wir bitten Sie daher, in einer der nächsten Ausgaben klar zu stellen, dass die Kesmalon AG nicht an die Bäumlín & Ernst AG, Wisental, 9630 Wattwil, verkauft worden ist, sondern dass die Gesellschaft im Rahmen eines ordentlichen Liquidationsverfahrens im Handelsregister des Kantons Schwyz im Jahre 2004 gelöscht worden ist.

Dr. Franz Mattig, Retraco AG Schwyz,  
Bahnhofstrasse 28, CH-6431 Schwyz